

Angst vorm Einstieg- normal?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 10. Januar 2024 19:37

Zitat von Quittengelee

Wolfgang Autenrieth verteidigt seitenlang, dass es nicht gefährlich war, Natrium mit Wasser zu verrühren, offenbar ist genau das aber nicht der richtige Umgang damit. In den Hinweisen steht sogar, dass er es als Fachfremder nicht mal mit ins Klassenzimmer hätte nehmen dürfen.

Liest du, was ich schreibe? Was soll die Unterstellung?!

Der Versuch fand vor Jahren im Fachraum Chemie statt. Damals hatte der sogar noch "Hörsaalcharakter" und einen gefliesten Tisch mit Waschbecken - jedoch leider keine Schutzscheibe. Daher habe ich ein großes, sehr stabiles Terrarium reingeschleift, das sich als funktionsfähige Schutzvorrichtung erwiesen hatte. Die Schüler saßen in gebührendem Abstand in den Reihen.

Ich habe kein Natrium "verrührt". Ich hatte mich vor dem Versuch informiert und nur eine kleine Menge auf die Oberfläche der Petrischale gegeben.

Anekdotisch wurde das nur, weil ich nicht erwartet hatte, dass sich Wasserstoff - als flüchtiges Gas - im Terrarium sammeln könnte.

Was soll eure ständige Verdrehung von Tatsachen?

Das Ganze war in keiner Weise gefährlich - es kam auch nicht zu einer "Explosion" - es war eine Knallgasreaktion, wie sie in deutschen Ländern im Chemieunterricht jeden Tag irgendwo durchgeführt wird. Die Schutzmaßnahme sollte auch mich vor eventuell spritzender Flüssigkeit schützen. Dass nichts herumgespritzt war, konnte ich an der Innenwand des Terrariums sehen. Also - alles gut.

Ich verteidige mich nicht "seitenlang" - sondern du und Antimon greifen mich schon seitenlang mit haltlosen Unterstellungen und Unwahrheiten an. Ich stelle eure - an Verleumdung grenzenden - Falschbehauptungen richtig. Mehr nicht.

Unterlasst es endlich.